

# Psychologie für die Seele

Ab Herbst 2009 wird die SIPT (Società italiana di Psicointesi Terapeutica) - das Institut, welches Roberto Assagioli gegründet hat und wo er bis zu seinem Tod lebte und arbeitete - im Zentrum Tau in Kaltern die zweijährige Counsellingausbildung in italienischer Sprache anbieten.

Die transpersonale Psychologie, zu dessen Mitbegründer Assagioli zählt, ist der Versuch die religiös – spirituelle Veranlagung des Menschen mit den Funktionen und Gesetzen der menschlichen Seele im besonderen und mit der Veranlagung des Menschen im allgemeinen zu verbinden.

Eine umfassende Literatur, die unaufhaltsame Entwicklung des spirituellen Interesses, neuer Sehnsüchte und Suchbewegungen weisen darauf hin, dass die transpersonale Psychologie eine sehr wichtige Schiene der modernen Psychologie darstellt. Das Counselling bezeichnet einen

neuen Berufszweig, durch welchen einzelne Menschen, Gruppen und Organisationen in ihrer Entfaltung unterstützt werden, die eigenen Potenziale zu entwickeln, Hindernisse zu sehen, zu bearbeiten und aus dem Weg zu räumen. Der Counsellor wird immer mehr zu einer professionellen, eigenständigen Figur für die persönliche Begleitung und für den Einsatz in Erziehungseinrichtungen, im Organisationsmanagement sowie in sozialen und sanitären Strukturen.

## **Die Dozenten - Fachleute aus dem Umkreis von Assagioli**

Die zweijährige Ausbildung besteht aus 14 verlängerten Wochen-

enden (Freitag Abend bis Sonntag Mittag) pro Jahr. Alle Seminarleiter sind Dozenten der SIPT in Florenz, die über eine lange Erfahrung in der therapeutischen und beratenden Praxis verfügen, zum Teil direkte Schüler von Roberto Assagioli sind und im Italienischen durch Publikationen, Seminare und Vorträge bekannt sind.

Die einzelnen Wochenenden werden als Abwechslung zwischen Theorie, Gruppenfeedback und Gruppenübungen gestaltet.

Jedes Jahr besteht aus drei Lehr- oder Lernmodulen, die jeweils mit einer Supervision abgeschlossen



## **Roberto Assagioli**

Dr. Roberto Assagioli (1888 –1974) hat sich mit seiner gründlichen medizinischen und psychologischen Ausbildung zu einem der führenden Psychiater seiner Zeit entwickelt. Daneben hat sich Assagioli intensiv mit den Meistern des inneren Lebens und mit der Mystik beschäftigt (Johannes v. Kreuz, Theresia von Avila, Meister Eckhart, der Kabala und den östlichen mystischen Traditionen). Er hat daraus einen ganzheitlichen Entfaltungsweg entwickelt, den er Psychosynthese nannte. Weg und Methode der Psychosynthese werden vor allem wegen ihres respektvollen Umganges mit der ‚zarten Seele‘ mehr und mehr anerkannt und verbreiten sich weltweit.

werden. Kurz werden nun die einzelnen Module der Ausbildung vorgestellt.

## Die Inhalte und Methoden der Ausbildung

### I. Ausbildungsjahr

1. Modul: Das Counselling, Geschichte, Theorie und Entwicklungsperspektiven.

Grundsätze der psychosynthetischen Psychologie: Theorie der Persönlichkeit, die Vielschichtigkeit der Seele, die Teilpersönlichkeit; das Konzept der Identität; das Ich und der Prozess der Entidentifizierung; die psychischen Funktionen, die menschlichen Typologien, das Selbst und die transpersonale Dimension.

2. Modul: Allgemeine Psychologie, Entwicklungspsychologie, Gruppendynamik, Theorie der interpersonellen Beziehungen.

3. Modul: Dynamische Aspekte der Psychosynthese: Psychodynamik und Psychoenergetik, der Willensakt, Selbstbild und Idealmodell; Körper, Gefühle, Geist und Biopsychosynthese; die Abwehrmechanismen.

### II. Ausbildungsjahr

1. Modul: Psychopathologie. Einsatzfelder des Counsellings: Elemente der Sexualpsychologie,

das Counselling in Gesundheitseinrichtungen, Arbeits- und Betriebs-counselling; Psychopädagogik und Schulpsychologie, Counselling in Erziehungseinrichtungen.

2. Modul: Methode des psychosynthetischen Counsellings: die Arbeit mit dem Humanpotenzial; das Setting, die Beziehung und der Prozess des Counsellings; Theorie und Praxis des Counsellinggesprächs; Methoden und Techniken für die Beziehungsgestaltung in den helfenden Berufen; Analyse und Erforschung des Counsellingprozesses.

3. Modul: Die besonderen Einsatzfelder des Counselling: Das Counselling mit Kindern und Jugendlichen; das Counselling mit Erwachsenen und alten Menschen; das Paar- und Familiencounselling; das Counselling mit Gruppen und Gemeinschaften, das Counselling im multikulturellen Kontext.

Um eine tiefe und kontinuierliche Arbeit und Entwicklung zu gewährleisten, ist nach jedem Seminar eine kleine Hausarbeit zu schreiben, welche vor allem auf die persönliche Erfahrung und Auseinandersetzung mit den Seminarinhalten und Methode eingehen soll.

Die Ausbildung sieht auch 30 Stunden persönliche Begleitung und Unterstützung des Entwicklungsprozesses durch eine/n von der

SIPT zugelassene/n Begleiter/in vor.

Im zweiten Jahr müssen auch 15 Stunden Praktikum an einer Einrichtung, welche von der SIPT zu genehmigen ist, gemacht werden.

Mit der von der Ausbildung vorgesehenen Gruppensupervision bietet die Ausbildung in den zwei Jahren insgesamt über 470 Bildungsstunden.

### Am Ende: Professioneller Counsellor

Der Abschluss des zweijährigen Basiskurses – mit den vorgesehenen Prüfungen und der schriftlichen Abschlussarbeit – berechtigt zur Eintragung in das italienische Berufsalbum CNCP (Coordinamento Nazionale Counsellor Professionisti).

Die SIPT hat das Qualitätssiegel ISO – SINCERT.

Informationen und Anmeldung im Zentrum Tau, Rottenburgerplatz 3, 39052 Kaltern. Tel. 0471 964178 (Mo – Fr: 08.30 – 12.30) [info@zentrum-tau.it](mailto:info@zentrum-tau.it) oder im Sekretariat der SIPT: Via S. Domenico 14 – 50133 Firenze. Tel. 055 570140; [counselling@scuolapsicosintesi.com](mailto:counselling@scuolapsicosintesi.com) bzw. [sipt@scuolapsicosintesi.com](mailto:sipt@scuolapsicosintesi.com) .

